

BETRIEBSBAROMETER | Arbeitskammer und DGB Saar rufen erneut zur Teilnahme auf

Die Arbeitszeit ist das zentrale Thema der aktuellen Befragung

■ Von Eugen Roth und Hans Peter Kurtz

Liebe Kolleginnen und Kollegen, es ist wieder soweit: Die Arbeitskammer will wissen, wie es um die Arbeitsbedingungen in den Betrieben und Dienststellen im Saarland steht. Geht es den Betrieben und Behörden gut, sind die Arbeitsplätze sicher und, vor allem, finden die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Bedingungen vor, die sich als „Gute Arbeit“ kennzeichnen lassen? Kurz und gut: Sind die Arbeitsbedingungen und das Betriebsklima „produktiv“?

Im Auftrag der Arbeitskammer führt BEST, die Beratungsstelle für Betriebs- und Personalräte von AK und DGB, die Befragung zum AK-Betriebsbarometer zum siebten Mal seit 2005 durch. Erneut wird ein aussagekräftiges Bild der Lage gezeichnet. Neben den regelmäßigen Fragen (siehe „Info“-Kasten) ist diesmal das Schwerpunktthema die „Arbeitszeitgestaltung“. Die Ergebnisse sind wichtig für die Diskussion mit den Arbeitgebern und finden Eingang in die Politikberatung wie zum Beispiel die Berichterstattung der Arbeitskammer an die Landesregierung. Mit der Diskussion um „Gute Arbeit“ haben nicht zuletzt die Gewerkschaft-



Fotos: Pasquale D'Angiolillo/DGB Saar/AKS

ten, die Arbeitskammer und weite Teile der Politik ein wichtiges Zukunftsthema geprägt. Das Leitbild „Gute Arbeit“ ist zentraler Bestandteil der Fachkräftesicherungsstrategie der Landesregierung geworden. „Gute Arbeit“ und „Wettbewerbsfähigkeit“ gelten als zwei Seiten der selben Medaille. Die Zukunft des Saarlandes wird nicht zuletzt davon abhängen, wie attraktiv die Arbeits-

Eugen Roth als stellvertretender Vorsitzender des DGB Rheinland-Pfalz/Saarland und AK-Vorstandschef Hans Peter Kurtz (links) appellieren an Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen, sich am Betriebsbarometer zu beteiligen.

verhältnisse sind. Und gerade die Arbeitszeit und die Möglichkeiten ihrer Gestaltung sind hierbei gewichtige Faktoren. Welche Arbeitszeitmodelle kommen zum Einsatz und wie werden diese von den Beschäftigten bewertet? Wie wird mit Überstunden umgegangen? Wie sieht es mit der Erreichbarkeit in der Freizeit aus? Welche Regelungen bestehen bei Heimarbeit, stimmen betriebliche Regelungen und die Realität überein, wie steht es um die Einflussnahme der betrieblichen Mitbestimmung, gibt es (auch für diese) ausreichend überbetriebliche Beratungsmöglichkeiten und so weiter?

Wenn man seriös diskutieren will, muss man wissen, wo man steht. Es ist wichtig, in Sachen „Gute Arbeit“ und „Arbeitszeit“ den Ist-Zustand regelmäßig mit dem Soll-Zustand abzugleichen. Ein wichtiger Gradmesser dafür ist das AK-Betriebsbarometer. Damit es aussagekräftige Ergebnisse liefern kann, rufen Arbeitskammer und DGB-Gewerkschaften alle saarländischen Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen auf, sich daran zu beteiligen. Nur wenn sich möglichst viele Interessenvertretungen beteiligen, können die Aussagen der Umfrage bestmöglich verwertet werden.

HINTERGRUND UND INFOS |

Breit angelegte Untersuchung

Das AK-Betriebsbarometer wird alle zwei Jahre im Auftrag der Arbeitskammer durch die Beratungsstelle für sozialverträgliche Technologiegestaltung e.V. (BEST) erhoben. Es handelt sich um eine breit angelegte Befragung von Arbeitnehmervertretungen in Betrieben und Dienststellen im Saarland, deren Ergebnisse in der medialen Berichterstattung stets mit großem Interesse kommentiert werden. Die Befragung liefert eine aktuelle und umfassende Bestandsaufnahme der Arbeitsbedingungen der Beschäftigten sowie der Arbeitssituation und der Mitbestimmungsschwerpunkte ihrer Interessenvertretungen. Ende Oktober versendet BEST Fragebögen an Betriebsräte, Personalräte und Mitarbeitervertretungen im Saarland. Wer bisher noch nicht am AK-Betriebsbarometer teilgenommen hat und in diesem Jahr gerne mitmachen möchte, kann sich direkt an BEST wenden.

Ansprechpartner für Fragen und Zusatzinfos: Dr. Matthias Hoffmann, Tel.: (0681) 4005-255, E-Mail: matthias.hoffmann@best-saarland.de, Kerstin Blass, Tel.: (0681) 4005-349, E-Mail: kerstin.blass@best-saarland.de.

www.arbeitskammer.de/gute-arbeit/ak-betriebsbarometer
www.best-saarland.de/ak-betriebsbarometer



2015 wurde das letzte AK-Betriebsbarometer präsentiert. Nun werden die Daten für 2017 erhoben.

INFO |

Regelmäßige Fragestellungen der Betriebsräte-, Personalräte- und Mitarbeitervertretungen-Befragung für das AK-Betriebsbarometer sind:

- Wie stellen sich die wirtschaftliche Lage und die Arbeitsbedingungen in den Betrieben dar?
- Wie ist es um die Arbeitsorganisation bestellt, welchen Stellenwert haben der Arbeits- und Gesundheitsschutz oder auch die Weiterbildung?
- Welchen Einfluss nehmen die Interessenvertretungen und wo liegen ihre Mitbestimmungsschwerpunkte?